



Alexander

Samara Silberkehl

^G Wenn auf wilden Wassern ^D ich ^G vergeh
^G und nirgends mehr ein Ufer ^D seh'
^e bist du der Leuchtturm, der mich ^C lenkt
^C der mir die Richtung ^G wieder ^C ^D schenkt

^G Alexander, ^e leit mich an
^C zeig mir, wer ich ^G werden ^C kann ^D
^e deiner Weisheit ^C steter ^G Quell
^G erfüllt mit Zuversicht ^D mich ^C hell

Wenn der Pflichten Last mich nieder drängt
und des Lebens Müh' mich eingezwängt
schau ich auf zu dir, streb nach deiner Ruh
und danach zu werden so wie du
Alexander, leit mich an...

Geh in meinem Leben ich je fehl
voll Vertrauen ich mich deiner Gnade stell
denn bis tief hinab in meine Seel'
reicht dein Blick, dem ich nichts jemals verhehl
Alexander, leit mich an...

Wenn die Zeit einst kommt in den Strom zu geh'n
werd mit reiner Seel' ich am Ufer steh'n
denn ich folg dem Fluss, der nur für mich fließt
weil du mir dort den Weg in mich selber gießt
Alexander, leit mich an...